

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 51/0011/WP16
Federführende Dienststelle: Jugend		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	05.01.2010
		Verfasser:	FB 45/20, Frau Wiesener
Übernahme der Vertretungen für städtisches Personal in OGS			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
12.01.2010	KJA	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss stimmt den Ausführungen zu und beauftragt FB 45 mit dem Verein In Via Aachen e.V. für die Vertretungen bei städtischem Personal in OGS eine Leistungsvereinbarung abzuschließen.

In Vertretung

Rombey

Stadtdirektor

Finanzielle Auswirkungen:

Maßnahme: Übernahme von Vertretungen für städtisches Personal in OGS _____

Investitionskosten

_____ €
a. Im Haushalt? ja/nein _____ €
b. Maßnahme über 150 T€: Liegt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vor? ja/nein
c. Wenn bei **a.** nein: Deckung?
Maßnahme: _____ €
_____ €
d. Zuschüsse _____ €

Folgekosten

Aufwand

Personalkosten _____ €
Sachkosten _____ €
Abschreibung _____ €
a. Im Haushalt? ja/nein _____ €
b. Wenn bei **a.** nein: Deckung?
Maßnahme: _____ €
_____ €
c. Zuschüsse _____ €

Konsumtiv

a. Im Haushalt? ja 40.000 €
b. Konsolidierung? ja/nein _____ €
c. Personalkosten _____ €
d. Sachkosten _____ €
e. Wenn bei **a.** nein: Deckung?
Maßnahme _____ €
_____ €
f. Dauer _____ Jahre
g. Zuschüsse _____ €

Erläuterungen:

Bis zum Ende des Schuljahres 2008/2009 wurden die Vertretungskräfte für städtisches Personal in OGS durch „Betreute Grundschulen e.V.“ korporatives Mitglied der AWO sichergestellt.

Zum Schuljahr 2009 / 2010 hat „Betreute Grundschulen e.V.“ korporatives Mitglied der AWO auf eigenen Wunsch die Vertretungsregelung aufgekündigt.

Eine Leistungsbeschreibung und eine Leistungsvereinbarung zur Vertretungsregelung mit diesem Leistungserbringer existierte nicht. Die angefallenen Vertretungskosten wurden stundenweise abgerechnet.

Zur Organisation der neu erforderlichen Vertretungsregelung wurde mit IN VIA Kontakt aufgenommen.

In VIA ist bereit im Rahmen des Einsatz von 400,00€ Kräften die Vertretungen für städtisches Personal in OGS sicherzustellen.

Die Leistungsvereinbarung beginnt zum 01.01.2010.

Als Laufzeit wird ausnahmsweise 4 Jahre vorgeschlagen, weil die bestehenden anderen Leistungsvereinbarungen Ende 2010 auslaufen und dann wahrscheinlich wieder um 3 Jahre verlängert werden.

Haushaltsmittel stehen in ausreichender Höhe 40.000,00 € bei PSK 030.010.010 – 5291004 bzw. 7291004 zur Verfügung, so dass auch noch weitergehend anfallende Vertretungskosten beglichen werden können.